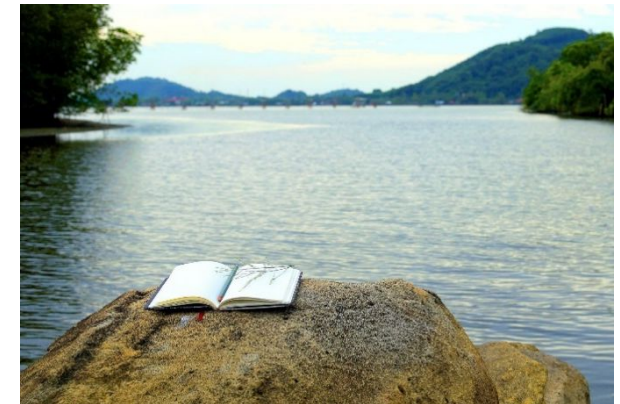




Schreibend der Trauer und sich selbst begegnen



Auszeit am Starnberger See
für trauernde Eltern, Großeltern und
erwachsene Geschwister

10. – 12. März 2023

Seminarort
Bildungshaus St. Martin
Kloster Bernried
Klosterhof 8
82347 Bernried
Tel. 08158 255-0

Seminargebühr inkl. Vollpension
Mitglieder 386 €
Nichtmitglieder 446 €

Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss
müssen wir eine Ausfallgebühr berechnen.



Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister München e. V.
St.-Wolfgangs-Platz 9
81669 München
Tel. 089 4808899-0
Fax 089 4808899-33
info@ve-muenchen.de
www.ve-muenchen.de

Fax: 089 4808899-33

Schreiben

Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister München e.V.
St.-Wolfgangs-Platz 9
81669 München

Der Tod eines geliebten Menschen, vor allem des eigenen Kindes, stürzt uns oft in eine tiefe Krise – und kann ein Wendepunkt in unserem Leben sein. Fragen nach dem Sinn unseres Daseins, Ängste, Hoffnungen, Sehnsüchte bestimmen dann meist unseren Alltag und wir verlieren uns selbst.

Schreiben ist eine Begegnung mit sich selbst. Indem wir Erinnerungen, Gefühle und unsere Trauer in Worte fassen, können wir das, was uns bewegt, ein wenig mehr aus der Distanz heraus betrachten.

An diesem Wochenende probieren wir mithilfe verschiedener Schreibübungen, den Zugang zu uns selbst wieder zu finden, und erfahren die Heilsamkeit von Worten.

Auch außerhalb der Schreibseinheiten wird es genügend Raum für Austausch und persönliche Begegnungen geben, falls gewünscht.

Es geht in diesem Kurs nicht um Schreibenkönnen. Es geht darum, sich mit Menschen mit ähnlichen Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig anzuregen. Es geht darum, neue Fähigkeiten zu entwickeln, der Trauer zu begegnen, und damit einen Weg zu finden, der aus dem Chaos der Gefühle herausführt, befreit und damit vielleicht auch eine neue Perspektive für das Leben zeigt.

Das Seminar beginnt am Freitag um 18 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen und endet am Sonntag gegen 14 Uhr.

Leitung

Gudula Bieber-Reynartz

Trauerbegleiterin, Mediatorin,
betroffene Mutter



Schreiben hat mir in meinem bisherigen Leben immer wieder viel bedeutet. Immer wieder habe ich in verschiedenen Lebensphasen Tagebuch geführt und mir dabei viel von der Seele geschrieben. Auch den schrecklichen Verlust meiner ältesten Tochter habe ich schriftlich festgehalten, schon deshalb, um die Details nicht zu vergessen oder zu verwässern. Jedes Jahr lese ich immer wieder in meinen Aufzeichnungen nach und finde dabei auch Versöhnliches und damit Trost. Das Schreiben ist ein wichtiger Teil meiner Trauerarbeit gewesen.



Manuela Kraus

Schriftstellerin, Trauerrednerin,
Trauerbegleiterin

Als Schriftstellerin verfasste ich über 20 Romane, Thriller und Krimis.

Dann starb mein Vater nach langem Demenzleiden und ich hielt meine erste Trauerrede. Meine Familie war mir dankbar, Worte für unseren Schmerz und unsere Trauer gefunden zu haben. Ich spürte, wie heilsam geschriebene Gefühle und Erinnerungen sein, wie viel Klarheit sie in das eigene Leben bringen können.

Nach dieser intensiven Erfahrung absolvierte ich eine Ausbildung zur Trauerrednerin und Trauerbegleitung. Seitdem konnte ich schon vielen Menschen bei ihrem schweren Abschied mit meinen Worten zur Seite stehen.

Verbindliche Anmeldung zur Auszeit
am Starnberger See „Schreibend der Trauer
und sich selbst begegnen“
10. – 12. März 2023
(bitte bis 9.1.2023)

Familienname

Vorname

Verstorbene*r

Alter

Todestag

Todesursache

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

E-Mail

Ich bin Mitglied seit _____
 Nichtmitglied

Die Anmeldung ist gültig mit dem Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto der Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister München e.V. bei der HypoVereinsbank
IBAN: DE03 7002 0270 0040 6090 40